

INHALT

Vorwort

5

ZUR EINFÜHRUNG: JUGEND ALS »PROBLEM« DER MODERNEN GESELLSCHAFT

- Hinweise: Mißverständnisse und abgebrochene Beziehungen 13
Die alleingelassene Generation – Jugendliche Teilkultur und gesellschaftliche Kontinuität
- Vergleiche: Andere Kulturen – andere Formen des Jugendlebens 19
Gab es früher keine »Jugend«? – Sind die »Flegeljahre« vermeidbar? – Glückliche Jugend auf Samoa – Ursachen – Gesellschaftliche Widersprüche schaffen Konflikte für die Jugend – Gute und schlechte Lösungen – Initiationsriten – Die soziale Funktion der Riten – Jugendliche Altersklassen – Jugend und kulturelle Entwicklung
- Ergebnisse: Jugend als Resultat gesellschaftlicher Kräfte 30
Jugend als kulturelle Leistung – Grenzen der vergleichenden Betrachtung – Jugend in der europäischen Welt

I ANTIKE VORSPIELE

- Sparta: Jugend im totalitären Kriegerstaat 39
Jugend im spartanischen Erziehungssystem – Körperliche Ertüchtigung und militärische Ausbildung – Das Jünglingsalter als Erziehungsproblem – Staatsform und Jugendleben
- Athen: Jugend in der demokratischen Polis 46
Adlige Traditionen – Jugend in der Adelskultur – Jugend in der Polis – Die Ephebie – Die Ephebie als politisch-staatsbürgerliches Noviziat – Umwandlung in eine Bildungsinstitution – Niedergang – Sparta und Athen – Jugend und geschichtliche Bewegung – Jugend in der griechischen Aufklärung – Aristoteles: Jugend ist »Obenaussein« – Verfehlungen des Jünglings und ihre erzieherische Behandlung – Griechischer Ausklang: die Neoi

Jugend in der Familientradition – Rechtliche Festlegungen – Das *Tirocinium* – Jugend an der Wende zweier Zeitalter – Die *collegia iuvenum* – Entwicklung der *collegia iuvenum* – Studentenleben in der Spätantike – Typische Jugendsituationen – Jugend und geschichtlicher Wandel

II LEBENSFORMEN DER JUGEND IN DER STÄNDISCH-CHRISTLICHEN WELT

Jugend im Schmelztiegel dreier Kulturen

84

Das germanische Erbe: Jugend als Kampfgruppe – Knappen bei den Germanen – *Die kultische Funktion der Jungmannschaft* – Zeiten des Übergangs – Unter städtischen Verhältnissen wird die Jugendphase zu einer Zeit der Vorbereitung – Jugendleben in Schule und Kloster – Am Merowingier Hof

Die ständische Gesellschaft und ihre Ordnungen des Jugendlebens

94

Ritterliches Ethos und Jugendleben – Erziehung des jungen Ritters – Vom Knappen zum Ritter – Jugend in der mittelalterlichen Stadt – Handelsstadt, Handelsgeist und Handelslehre – Das zünftische Handwerk – Handwerkslehre – »Wider das Entlaufen« – Lossprechung – Wandernde Gesellen – Zur Situation des jungen Menschen im zünftischen Handwerk – Zwei Formen des Jugendlebens – Die Ausbreitung der Studien und die Entstehung der »Schuljugend« – Die Universität als Korporation – Bursen und Kollegien – Pädagogische Grundsätze – Junggesellenverbände und Burschenschaften – Die Knabenschaften Graubündens – Revoltierende Jugend – Gefahren des Jünglingsalters

Erneuerungsbewegungen und Auflösung alter Ordnungen

127

Für eine mildere Behandlung der Jugend – Wirkungen der Reformation – Fürstenschulen – Mittlere Schulen – Zerfall der zünftischen Ordnungen – Einflüsse der Aufklärung – Schützen und Bacchanten – Studententreiben – Der »galant homme« und der »honnête garçon«

III AN DER SCHWELLE DER NEUZEIT

Der Jüngling

149

Jünglinge als Scribenten – Jugend hat doch Tugend! – Untugenden des Jünglings als Dispositionen für die Tugenden des Mannes – Voraussetzung: Rehabilitierung der Sinnlichkeit – Das Jahrhundert der Vernunft und seine Einstellung zur Jugend – Berufswahl – Alte und neue Erziehung – Gellerts Bild des »hoffnungsvollen Jünglings« – Helfende Kräfte – Freundschaft – Jugendliche Freundschaftsbünde – Vom »honnête garçon« zum »hoffnungsvollen Jüngling«

Pubertät als Drama

165

Erwachende Leidenschaften – Jugend als Krisenzeit – Ein neues Modell der Sozialerziehung – Erotische Erziehung – Ringen um den Lebenssinn – Rousseaus Jugendbild und seine Lehre vom Menschen – Das Moderne an Rousseaus Konzeption der Jugenderziehung – Jugendkunde am Ende des 18. Jahrhunderts – Der Jüngling im Kampf zwischen Ver-

nunft und Unvernunft – Plädoyer für die »Jugendwelt« – Jugend und »Besserung der Welt« – »Einbildungskraft, das herrschende Talent der Jugend« – Erwachsenwerden als geistiges Ringen – Der »Lebensplan« – Leiden am eigenen Selbst – Einsamkeit und Schwermut – Entdeckung des Ich

Jugend und gesellschaftliche Erneuerung 185

Wider Korruption und soziale Mißstände – Jünglings-Dichtung – Jugendliches Werden – »Und Jünglinge sind eure Götter« – Werther und die empfindsamen Jünglinge – Dichtungen als Spiegel jugendlichen Lebens – Funktionen der Jünglings-Dichtung – Jugend und nationaler Gedanke – Nationen – Orden und Landsmannschaften – »Honorige Burschen« – »Burschenfreiheit« und »Burschengleichheit« – Burschenschaft und Freiheitskriege – Auf der Wartburg – Das Wartburgfest im Streit der Meinungen – Unbestimmtheit der Jugend – Für und wider die akademische Freiheit – Jugend als Sauer Teig – Voraussetzungen – Jugend und Erwachsenenwelt – Jugend und kultureller Umbruch – Parallelen in der Antike – Jugend in der ständischen Gesellschaft und in der beginnenden Neuzeit

Die pädagogische Theorie des Jugendalters 217

Jugendlicher Idealismus – Die Rolle des Eros – Jünglingsgemeinschaft – Enthusiasmus und Bescheidenheit als Tugenden des Jünglings – Andere Modelle – Campes »Väterlicher Rat« als Muster – Hoffnungen und Gefahren des Jünglingsalters – Das untergegangene Paradies

Jugend in der bürgerlichen Welt 227

Jugend zwischen Familie und Gesellschaft – Das Ende des handwerklichen Zunftbetriebs – Notstände und neue Institutionen für die Jugend

IV AUSBRUCH UND VERSTRICKUNG

Der Aufbruch der Jugend 240

Der Wandervogel – Der »Zupfgeigenhansl« – Literarisches Vorspiel: Leiden der Jugend – Schülertragödien – Geschlechtliche Nöte – Väter und Söhne – Geistige Wegbereiter – Wertungen des Wandervogels – Ludwig Gurllitt – Auf dem Weg zum Hohen Meißner – »Jugendgeist« – »... nach eigener Bestimmung« – »Jugendkultur« – Der Kampf um die »Neue Jugend« – Jugend übernimmt die Führung – Kritische Stimmen – Im Sog politischer Bestrebungen – Bünde – Eine »skeptische Generation« – Die »Mission der großen Wende« – Auf dem Weg ins »Dritte Reich« – Die Jugendbewegung als Symptom – Diskrepanzen als Ursachen – Der Einfluß der Erwachsenen – Jugendbewegung und Politik – Was ist Jugend?

Die neue Erziehung der Jugend 280

Karl Wilkers »Lindenhof« – »Ich glaube an die Jugend!« – Erneuerung der Schule – Grundsätze – Jugendbewegung und Schule – Kunsterziehungsbewegung und Arbeitsschulbewegung – Erziehung als Anleitung zur Selbsterziehung

Die Wissenschaft von der Jugend 288

Anstöße – Entstehung der Jugendpsychologie – Jugendpsychologie und Jugendbewegung – Modelle und Theorien – Pubertät als Ergänzungs-

bedürftigkeit – Eduard Spranger: Psychologie des Jugendalters – Phantasie und Einbildungskraft – Gesamtcharakteristik	
Verführte Jugend	297
Nationalsozialistische Jugendgruppen vor der Machtübernahme – HJ wird zur Staatsjugend – Der neue Stil – Der »Geist« der HJ – Jugend im Widerstand – ... und im totalen Krieg – Episode oder Symptom?	

V JUGEND VOR DEN ANFORDERUNGEN DER MODERNEN WELT

Bedingungen des Jugendlebens	312
Verlängerte Jugendphase – Jugend von heute – Institutionen von gestern – Jugend als Übergang – Anonymität der Gesellschaft – Widersprüchliche Einschätzungen – Nivellierte Generationsprofile – Jugend im Widerstreit	
Die Antwort der Jugend	321
Gibt es die »Jugend von heute«? – Der Spannungsbogen zerbricht – Stimmt das Bild der klassischen Jugendpsychologie noch? – Wandlungen – Konflikte werden nicht dramatisiert ... – ... sie haben sich überdies verlagert – Auch Krawalle sind eine »Antwort« – Massenphänomene anstatt Jugendbewegung – Jazz als Ausdruck des Lebensgefühls der modernen Jugend – Jugendprobleme in verschiedenen Ländern	
Möglichkeiten und Aufgaben	336
Jugendgesetzgebung – Jugendschutz – Jugendarbeit in der Demokratie – Brücken zur Gesellschaft – Jugend und Politik – Grenzen institutioneller Maßnahmen – Orientierung in der Wirklichkeit	
Ausblick: Jugend als Aufgabe der modernen Gesellschaft	343
Geschichte der Jugend als Forschungsgegenstand	345
Ansätze – Reichweite und Zusammenhänge – Aufgaben	

ANHANG

Quellennachweise und Literatur	353
Alphabetisches Literaturverzeichnis	365
Bildnachweis	373
Personenregister	374
Sachregister	377
Inhaltsübersicht	381